

Unterrichtsbesuch zum Thema Wasser

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 12. November 2020 21:15

Zitat von icke

... Wenn der neue Inhalt schon vorab gemeinsam erarbeitet wurde, wozu dient dann noch die Arbeitsphase?

Vielleicht ist damit Übephase gemeint? Da würde man neue Wörter 3x schreiben oder sowas.

Vielleicht nochmal zu den Lernzielen:

Zitat von Luna07

...

Das Lernziel ist: Die Schüler lernen das Element Wasser und seine Bedeutung für das Leben kennen. Die Schüler werden sich bewusst, wozu sie Wasser im Alltag brauchen.

1. Das "Element Wasser" kennen sie in Klasse 1+2 bereits. Fällt weg.
2. Wie lernen sie die Bedeutung für das Leben kennen?
3. Okay, das werden sie wohl. Dann bestünde der Abschluss im 3. Wiederholen der Tätigkeiten Händewaschen, Geschirrspülen, Trinken o. ä.

Wie wäre es, wenn du als Einstieg ein Bild von Kindern mitbringst, die täglich Wasser nach Hause tragen müssen? Dann könntest du vielleicht die Menge mitbringen, die ein Kind am Tag verbraucht und sie Eimer tragen lassen. Und darüber reden, dass auch in O-Saft, Cola und Milch Wasser ist, also alles was wir trinken praktisch Wasser ist. Dass selbst unser Körper aus ganz viel Wasser besteht...

Arbeitsphase dann die Arbeitsblätter und als Sicherung ein Tagesplan auf einem Plakat/Tafel, in den ihr den gebrainstormten Wasserverbrauch der Kinder einordnet (morgens: Gesicht waschen. Dann Klo spülen. Dann ein Glas Milch trinken...) Dann ist die Sicherung strukturiert und anders als das Arbeitsblatt aufgebaut.